
NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – Januar bis März 2023

Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt:
Guten Tag allerseits!



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

Welchen ‚Fußabdruck‘ haben wir in 2022 hinterlassen und wohin führt uns der Weg 2023?

Sicher ist, dass nichts sicher ist. Die Zeit ist geprägt von vielen Problemen auf unserem Planeten:

Corona ist noch nicht vorbei. Ebenso ist ein Ende des Ukraine-Krieges und weiterer Konflikte in vielen Ländern nicht abzusehen. Die Energiekrise und die Inflation ist nicht nur bei uns ein Problem. Und über all dem dürfen wir die Klimaänderung nicht vergessen.

Bei einer solchen Ballung von Problemen ist eine gleichzeitige Lösung schier unmöglich. Und die Frage, was Priorität hat, ist auch nicht so einfach zu beantworten.

In solchen Zeiten hat jeder von uns die schwierige Aufgabe zu überlegen, was kann ich in meiner Situation zu einer zukünftigen positiven Entwicklung beitragen.

Der Seniorenbeirat Weiterstadt wünscht Ihnen und Euch hierzu für das Jahr 2023 Mut, Kraft und Zuversicht.

Seniorenversammlung 2023

am Mittwoch, den 29. März 2023

(alles weitere entnehmen Sie bitte der Tagespresse und auf www.weiterstadt.de)



Die Seniorenversammlung bilden alle freiwillig teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiterstadt ab 55 Jahre und das sind 33% der Einwohner Weiterstadts.

**„Seniorinnen und Senioren
aller Stadtteile Weiterstadts
versammelt Euch“**

Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-13, Weiterstadt

Das Seniorenbüro ist vom 24.12.2022 bis zum 01.01.2023 geschlossen

Montag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde englisch.

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (ab 17.01.23 14tägig)

,die Stricklieseln‘ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.

Konversation in französischer Sprache

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis

Die verwendeten Spiele werden vor und nach Gebrauch desinfiziert.

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digital aktiv Standort I

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digital aktiv Standort II

Kann man im Alter noch Tablet oder Smartphone? Bitte anmelden 06150/4001015 zu den Bürozeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Fr 10-12)

Singkreis sucht neue Mitsingende

wer möchte mitsingen? Es kann auch ein Instrument mitgebracht werden

Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr trifft sich der Singkreis unter ehrenamtlicher Leitung von Frau Ruth Wille im Seniorentreff, Carl-Ulrich-Straße 9-11 in Weiterstadt. Gemeinsam werden alte und neue Volkslieder angestimmt, die von Frau Wille auf der Gitarre musikalisch begleitet werden. Neue Mitsingende sind jederzeit herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und gleich mitsingen. Ab 14:00 Uhr sind die Räumlichkeiten geöffnet, in der ersten halben Stunde kommen alle Mitsingenden langsam an, erzählen, plaudern und lachen gemeinsam. Von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr wird gesungen, Atemübungen angeboten und über die Lieder gesprochen. Wer ein Instrument spielt, kann dieses gerne mitbringen.



Seniorentreff im Turm, immer am letzten Dienstag im Monat, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Schlossturm (Ohlystift), Gräfenhausen, Turmstraße 4

An den anderen Dienstagen wird von **Mai-September**, wenn das Wetter es zulässt, im Freien auf den Bänken im Kastanienhof des Ohlystifts zwanglos geplaudert.

In den Monaten **Oktober bis April** gibt es neben dem letzten Dienstag im Monat weitere feste Termine für die Plauderrunde **im Schlossturm**.

Für den letzten Dienstag im Monat gibt es immer ein Themen-Angebot mit der Dauer von 30-60 Minuten.

Hier die nächsten Termine und Themen/Aktivitäten:

Termin	Geplantes Thema/Aktivität
Dienstag, 03.01.2023	Plauderrunde
Dienstag, 17.01.2023	Plauderrunde
Dienstag, 31.01.2023	Fingerübungen und Achtsamkeit
Dienstag, 14.02.2023	Plauderrunde
Dienstag, 28.02.2023	Podcast: Fasten
Dienstag, 14.03.2023	Plauderrunde
Dienstag, 28.03.2023	Osterbasteleien



Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wer Interesse hat, an der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Nähere Infos hierzu freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Seniorenbüro (Tel. 06150-4001015)

Buchstützen.

Sind für Bücher wichtig. Mehr nicht. Wichtiger finden wir, dass Menschen unterstützt werden, die andere zu Hause pflegen. Wo pflegende Angehörige Entlastung finden? Das und vieles mehr wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunktes des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die kennen sich aus und beraten. Kostenlos.

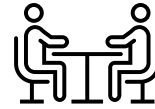
Einfach anrufen: **Telefon 06151 / 881-5080**



Pflegestützpunkt

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Bericht aus den Sitzungen des Seniorenbeirates



Sitzung am 02. November 2022

Der Vorsitzende Dieter Veith war an diesem Tag noch nicht ganz in der Heimat angekommen und fehlte deshalb entschuldigt.

Monika Reif-Myrzik fehlte aufgrund einer Erkrankung (Leider wird sie über einen längeren Zeitraum ausfallen - Der Seniorenbeirat wünscht Ihr auf diesem Weg noch einmal alles Gute und schnelle Genesung).

Die Delegierten für die die verschiedenen Ausschüsse berichteten über die besuchten Sitzungen.

W.Glaser und D.Veith hatten an der Regionaltagung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH) in Bensheim teilgenommen. W. Glaser berichtet dazu.

An der Thermalbadfahrt im September hatten 34 Personen teil- genommen. Hier muss jetzt die weitere Organisation geklärt werden.

Erste Vorstellung der Lern-Plattform: www.meinalltag.digital .

Dazu wurden Unterlagen an die Gruppe „Digital Aktiv“ zur Information übergeben.

Die Aktion „Hoffnungsbriefe“ für Weihnachten ist selbstständig angelaufen. Hier muss noch die Pressearbeit gestartet werden.

Sitzung am 07. Dezember 2022

Als Vertreterin des für den Seniorenbeirat zuständigen Fachbereiches der Stadt begrüßte D.Veith, Frau Monika Wilhelm.

Durch den Ausfall von Frau Monika Reif-Myrzik ist eine enge Abstimmung notwendig. Deshalb wird mit sofortiger Wirkung ein wöchentliches Jour fixe zwischen Fachbereich und Seniorenbeirat eingerichtet.

Die Mailadresse des Fachbereiches ist: senioren@weiterstadt.de.

Alle Delegierten für die verschiedenen Ausschüsse berichteten über die besuchten Sitzungen. Zum Weihnachtsmarkt in Braunshardt kamen Delegationen aus Bagno a Ripoli und Verneuil-sur-Seine.

Plauderstunden: Die Gruppe der Plauderstunde in Weiterstadt hat einen solchen Zuspruch, dass eine weitere Bank benötigt wird. Die Plauderstunde in Gräfenhausen bekommt in Zukunft die Bezeichnung „Seniorentreff im Turm“.

Digital aktiv: In Zusammenarbeit mit den Aktiven der Gruppe „Digital aktiv“ soll am 10.02.2023 die Vorstellung des Lernprogrammes www.meinalltag.digital erfolgen.

Hoffnungsbriefe: wurden in der Presse beworben – Übergabe an die Seniorenheime am 23.12.22.

Nächste öffentliche Seniorenbeiratssitzung am Mittwoch, den 18. Januar 2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Seniorentreff.

MeinAlltag.digital

– Neues und sicher im Umgang mit Handy, Tablet und Co.

Veranstaltung am **10.02.2023, 14:00 Uhr**, Ort wird noch bekannt gegeben.

MeinAlltag.digital ist ein kostenloses Online-Angebot für alle, die entdecken wollen, wie sie sich ihren Alltag digital erleichtern können und dabei sicher im Umgang mit Handy und Co. werden wollen.

Das Angebot ist wie ein Kurs aufgebaut und umfasst Experteninterviews, Tipps, weiterführende Links und Aufgaben zu Themen wie „Suchen und Finden“, „Mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben“ und „Unterwegs und auf Reisen“. Menschen jenseits der 70 kommen zu Wort und erzählen, wie sie Smartphone und Co. nutzen – und natürlich gibt es hilfreiche Hinweise zum Thema Datensicherheit.



Am Freitag, 10. Februar, stellt auf Einladung des Seniorenbeirates Dr. Alexandra Hessler vom MeinAlltag.digital-Team das Material vor, zeigt, wie man allein oder in der Gruppe damit arbeiten kann und beantwortet Fragen. Gern vertieft sie das eine oder andere Thema, eine Übersicht findet sich am Ende des Artikels.

Sie ist freiberufliche Kulturwissenschaftlerin und Journalistin und als solche schon seit vielen Jahren aktiv im Netz unterwegs. Als Medientoach begleitet sie Menschen in die erweiterten Lernwelten, die der digitale Alltag in großer Fülle bietet, zeigt, wo die Stolpersteine liegen und wie man sich in der weiten Welt des Internets gut zurechtfinden kann.

Veranstaltet wird das Ganze vom Seniorenbeirat Weiterstadt, der in seinem ‚digital aktiv Standort‘ im Seniorentreff die einzelnen Themen mit Ihnen vertiefen wird. Es wäre toll, wenn auf diese Weise so etwas wie ein digitaler Stammtisch entstehen könnte.

Ziel der Veranstaltung ist es, sich mit den digitalen Möglichkeiten nicht zusätzliche Probleme ins Haus zu holen, sondern Ihren Alltag digital erleichtern zu können. Denken Sie nur an den LADADI Liner oder dass Banken Ihre Filialen schließen.

Der Seniorenbeirat freut sich auf viele Interessierte. Bitte beachten Sie für weitere Details die Artikel im Wochenkurier ab 2023.

Nach der Veranstaltung können Sie den Kurs für sich allein machen oder auch nach jedem Kapitel sich mit Gleichgesinnten austauschen und offene Fragen klären. In der Veranstaltung wird erklärt: Was bietet ‚meinAlltag.digital‘, der Zugang zum Kurs, Möglichkeiten des Austausches mit anderen Interessierten und Klärung offener Fragen, was der Seniorenbeirat anbieten wird.

MeinAlltag.digital Trailer - Leichter im digitalen Alltag

[\(10\) MeinAlltag.digital Trailer - Leichter im digitalen Alltag - YouTube](#)



Wie ist der Kurs aufgebaut?

Der Kurs gliedert sich in 10 Kapitel mit jeweils 3 -5 Lektionen.

1. Willkommen - Wer sind wir und was haben wir vor?
2. Organisation - Der Wegweiser durch unser Angebot.
3. Mein Zuhause - So verändert sich der digitale Alltag.
4. Ich suche & finde - Es gibt Nichts, was es im Netz nicht gibt.
5. Meine Freunde & Familie - Mit Anderen im Kontakt bleiben.
6. Plaudern & babbeln - Miteinander die Welt verbessern.
7. Ich reise & bin unterwegs - In der Welt zuhause. Die Welt rückt (digital) nah!
8. Zettelwirtschaft adé - Mein fast papierloser Schreibtisch.
9. Meine Gesundheit - Das Netz als erweiterte Praxis.
10. Auf Wiedersehen - Abschluss und Zusammenschau.

Das sagen die Macherinnen über “MeinAlltag.digital”:

Claudia (Moderatorin):

„Wir wollen mit Euch nicht nur der Frage nachgehen, wo wir im Alltag überall auf Digitalisierung stoßen, sondern auch zeigen, in welchen Situationen uns die Digitalisierung tatsächlich den Alltag erleichtert, wo Stolpersteine liegen und wie wir ganz konkret handeln können, damit der digitale Alltag nicht nur Fragen aufwirft und Nerven kostet, sondern auch Sinn – und Spaß macht!

Macht mit und kommt zu uns ins Netz!“

Alexandra (Begleiterin):

“Von morgens bis abends sind wir von Medien umgeben, die eigentlich unseren Alltag erleichtern sollen - ihn aber mitunter eher erschweren, denn: Technik macht manchmal merkwürdige Dinge...

Unser Angebot soll zeigen, wie Ihr Euren Alltag digital so gestalten könnt, dass Euch Eure digitalen Helfer auch wirklich helfen: Beim Kommunizieren, beim Informieren, beim Kontakteknüpfen pflegen, bei Mobilität und in der Freizeit.“

Kann ich in meinem Alter Smartphone?

Schon sehr viele in Ihrem Umfeld haben kein Handy mehr, sondern ein Smartphone oder Tablet mit dem sie nicht nur telefonieren können, sondern sie können sich mit anderen Smartphone-Besitzern mit Textnachrichten und Bildern austauschen, Nachrichten anhören, den aktuellen Wetterbericht einsehen und vieles mehr.

Sie wissen nicht, ob Sie es noch erlernen könnten, mit dieser ‚modernen Technik‘ umzugehen. Hier wollen wir Ihnen helfen und machen ein Angebot.

Melden Sie sich für einen Freitags-Termin an. Wir stellen Ihnen an diesem Termin ein Tablet zur Verfügung und weisen Sie in die Bedienung ein.

Die Unterrichtung findet freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Seniorentreff im Bürgerzentrum, Carl-Ulrich-Str. 9-11, statt.

Rufen Sie uns freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr unter der Telefon-Nr. 06150-4001015 an und vereinbaren Sie Ihren Termin.

Wir sind sicher auch Sie können Smartphone und Tablet!

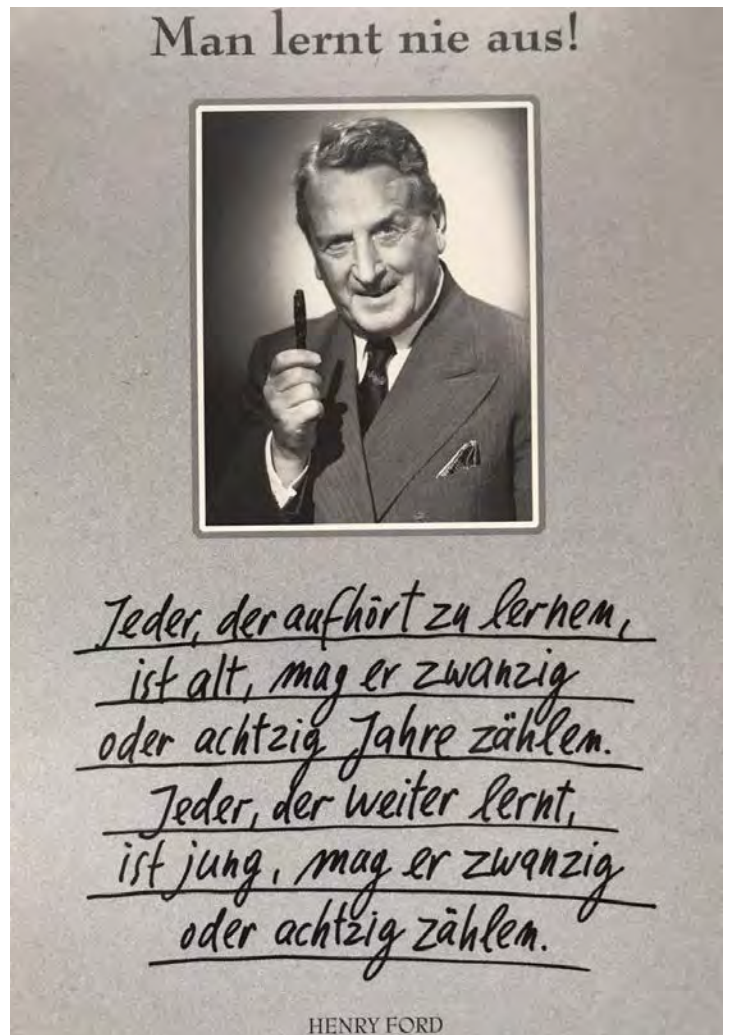
Für alle, die schon ein Smartphone oder Tablet nutzen:

Hier können Seniorinnen und Senioren vorbeikommen, die Interesse haben, Neues kennenzulernen, bereits bestehendes Wissen aufzufrischen oder mit den Tutoren in eine fachliche Diskussion einzusteigen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und gleich mitmachen. Eigene Geräte (Laptop, Tablet, Smartphone) können gerne mitgebracht werden, um vor Ort gleich zu probieren.

Der Seniorentreff verfügt über eigene Laptops und Tablets, sodass auch Interessierte ohne diese Geräte im Treff üben und lernen können.

Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Seniorentreff im Bürgerzentrum



Städtepartnerschaften

Eine der ältesten internationalen Städteverschwisterungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg besteht zwischen dem italienischen Kiens im Südtiroler Pustertal und der früher selbstständigen Gemeinde Gräfenhausen.

Bereits am 10. November 1962 tauschten die damaligen Bürgermeister Peter Gatterer (Kiens) und Heinrich Steitz (Gräfenhausen) die Verschwisterungsurkunden aus.

Kiens ist heute eine Fremdenverkehrsgemeinde und wird als Wanderparadies am Rande der Dolomiten bezeichnet.

In der Zeit vom 08. – 11. September 2022 fand die 13. Bürgerfahrt nach Kiens statt.



Im modernen Reisebus von Schmidt-Reisen aus Lindenfels führte die Reise zum Hotel Kronblick mit einem Empfang im Rathaus für Stadträte/Stadtverordnete und Verantwortliche der Städtepartnerschaft.

Der Besuch des Seefestes, der Seiser Alm und eine Fahrt nach Brixen rundeten den Besuch in Kiens für die Teilnehmenden ab.

Boule, das Spiel mit den Kugeln

Jeden Mittwoch und Samstag, jeweils ab 14.00 Uhr (um 13.00 Uhr im Spätherbst und Winter) sind die „Freien Bouler Weiterstadt“ bei (fast) jeden Wetter im Weiterstädter „Tännchen“ anzutreffen. Das Klackern, wenn Metall auf Metall trifft ist ein typisches Geräusch.



Boule, das Spiel mit den Kugeln, ist ein Freizeitsport, der seinen Ursprung in Frankreich hat. Es hat einen erheblichen Unterhaltungswert, zugleich jedoch wird den Spielenden Konzentration, Längengefühl und Wurfgenauigkeit abverlangt.

Fünf Spielbahnen sind vorhanden und sind im Laufe der Jahre auch über die Grenzen von Weiterstadt hinaus bekannt geworden. So kommen mittlerweile auch gerne Spielende von außerhalb zu der unter Kiefern gelegenen Anlage. Gespielt wird meist bis zum Sonnenuntergang. Dabei steht der Spaß am Spiel im Vordergrund.



Die „Freien Bouler und Boulerinnen“ sind kein Verein und deshalb steht die Anlage jederzeit allen, die den Sport betreiben wollen, kostenfrei zur Verfügung. Allerdings freuen sich die Bouler/innen auch wenn der von ihnen liebevoll gepflegte Platz auch wieder in guten Zustand verlassen wird. Liebe Seniorinnen und Senioren schauen sie doch mittwochs oder samstags mal im Tännchen vorbei. Zuschauerinnen und Zuschauer sind ebenso willkommen wie neue Mitspielende. Nur die Kugeln sollten dann mitgebracht werden.

Kochkiste

Wer kennt sie noch, die alte Kochkiste?

Essen im Federbett garen, das war früher üblich. Milchreis, aber auch andere Speisen wurden auf dem Herd angekocht und der Topf dann zum Fertiggaren ins Bett gepackt. Einige Jahre später, etwa Anfang des 19. Jahrhunderts, kam dann in vielen Haushalten das Essen aus der Kochkiste. Wer sich noch erinnern kann, während der 30er und bis in die 50er Jahre war es auch das Mittel der Wahl, als es darum ging, das wenig vorhandene Heizmaterial gezielt einzusetzen.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Die Kochkiste, eine Kiste, die dick mit Heu, Stroh, Decken, Kissen oder/und mit Zeitungspapier gepolstert war. Darin garte das Essen über Stunden langsam fertig. Eine sehr praktische Lösung.

Später gab es noch einige Varianten aus Stoff, die genauso funktionierten und jetzt wieder entdeckt wurden. Der Kochsack, der jetzt angeboten wird und weitere Varianten funktionieren genauso wie die gute alte Kochkiste: das Essen wird angekocht und sofort im Sack verstaut.

Vielleicht ist es spannend, wieder einen Versuch zu wagen und eine vorhandene Kiste oder ein anderes Behältnis als Kochkiste auszustatten und als Erstes einen Topf mit Kartoffeln darin zu verstauen.

Energie sparen ist gerade jetzt auch das Gebot der Stunde.

Kulturbahnhof Weiterstadt



**Fr, 20.01.2023 - Locomotion Dance
mit DJ Hans Jürgen
Beginn 20 Uhr, Eintritt frei**

Es darf das Tanzbein geschwungen werden. Hans Jürgen wird für die passende musikalische Begleitung sein fast unerschöpfliches Musikarchiv öffnen.



Fr, 10.02.2023 - Rockomotiondances

Fr, 17.03.2023 - Locomotiondance

Die Möglichkeit für tanzfreudige Senioren und Seniorinnen mal wieder das Tanzbein zu schwingen.

Hoffnungsbriefe zur Weihnacht 2022

Auch dieses Mal sind unserem Aufruf ‚Hoffnungsbriefe für unsere Altenheime‘ viele gefolgt.

Gut 100 Briefe, teils mit Basteleien, konnten wir wieder an die Altenheime in Braunshardt und Gräfenhausen übergeben.

Die Briefe kamen nicht nur aus Weiterstadt, sondern auch aus Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Vielen herzlichen Dank allen Briefe-Schreiberinnen und –Schreibern.

Die Altenheimbewohner haben sich riesig gefreut und Hoffnung aus den liebevollen Texten gewonnen.



Was geschah vor 50 Jahren?

1. Januar

In der Bundesrepublik Deutschland wurde der Grundwehrdienst um drei Monate verkürzt. Statt 18 Monate mussten nur noch 15 Monate in der Bundeswehr absolviert werden.

8. Januar

Die Sowjetunion schickte die unbemannte Weltraumsonde „Luna 21“ ins All, die am 12. Januar in die Mondumlaufbahn eintreten sollte und anschließend auf dem Mond landen sollte.

3. Februar

Zum ersten Mal wurde das „Das aktuelle Sportstudio“ im ZDF von einer Frau moderiert. Damit drang die Journalistin Carmen Thomas in ein bisher nur von Männern besetztes Fernsehressort vor.

16. Februar

Im Bonner Bundestag stimmte die CDU/CSU Fraktion dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu den Vereinten Nationen (UN) zu.

17. Februar

Der Entwurf des Bundeshaushalts 1973 in Höhe von 120,39 Millionen Mark wurde von der Bundesregierung in Bonn beschlossen. Die Mineralölsteuer wurde um fünf Pfennig je Liter angehoben und der Abbau von Steuervergünstigungen ab Jahresmitte wurde wirksam. Damit sollte die Wirtschaftskonjunktur wieder stabilisiert werden.

6. März

Alle europäischen Fluglinien stellten den Flugverkehr nach und über Frankreich ein, nachdem am Vortag zwei Flugzeuge zusammengestoßen waren. Dabei starben 68 Menschen.

28. März

In der Innenstadt von Frankfurt am Main lieferten sich Hausbesetzer und Polizei schwere Straßenschlachten. Anlass war die beabsichtigte Räumung eines besetzten Hauses durch die Polizei.

Nützliches aus dem Internet

Laborwerte von A bis Z

Blutbild, Kreatinin, MCV: Was die Abkürzungen und Fremdwörter in Ihrem Laborbericht bedeuten, wie Sie Blutwerte richtig einordnen

https://www.apotheken-umschau.de/diagnose/laborwerte/?utm_source=print&utm_medium=kurzurl&utm_campaign=QW5Stj

WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum
Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150/400-1015
seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



Ansprechpartnerin bei der Stadt Weiterstadt

Monika Reif-Myrzik
Koordination Senioren
Riedbahnstraße 6, Zimmer 221
06150/400-1010
monika.reif-myrzik@weiterstadt.de

Im Internet

https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php

(DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade! Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt
